

# Richtiger Einsatz bei einem Unfall

## Feuerwehr absolvierte die Ausbildung für den Ernstfall erfolgreich

**Hohenthann.** (red) Mit Stolz dürfen nun eine Frau und 20 Männer ihr Abzeichen für die Leistungsprüfung Technische Hilfeleistung tragen. Nachdem über die vergangenen Wochen unter der Führung von Kommandant Martin Hämmerl fleißig geübt wurde, erhielten fünf junge Kameraden erstmalig ihr Abzeichen in Bronze und Andreas Wimmer Gold-Rot für die Stufe 6.

Bei der durchgeführten Leistungsprüfung ging es um einen „Hilfeeinsatz nach einem Verkehrsunfall“. Vorab mussten die Feuerwehrler unten den Augen der Prüfer Kreisbrandmeister Hermann Fischer und Jürgen Gruber die Aufbewahrung einzelner Geräte im Feuerwehrfahrzeug aufzeigen sowie erläutern, wie diese im Einsatz aufzubauen sind. Ein umfangreicher Fragenkatalog zum sicheren Umgang und Einsatz beispielsweise des Mehrzweckseilzugs oder etwa des pneumatisch betriebenen Hebekissensystems war zu lernen und wurde abgefragt.

Zielsetzung der nachfolgenden praktischen Prüfung war es zunächst, unter Vorgabe eines Zeitlimits alle für die Rettung erforderlichen Geräte ordentlich vor dem verunfallten Fahrzeug bereit zu stellen und eine Verkehrsabsicherung aufzubauen. Im Anschluss musste das Unfallfahrzeug sicher unterbaut werden und mit dem hydraulischen Rettungssatz wurde eine Personenbefreiung mit Rettungsspreizer und Rettungsschere simuliert. Am Ende haben alle drei Gruppen erfolgreich bestanden und bei einem gemütlichen Beisammensein erhielten alle Teilnehmer ihr Abzeichen für ihr erlerntes Können und Engagement. Bürgermeisterin Andrea Weiß war ebenfalls bei der Abnahme und der Übergabe anwesend. Sie bedankte sich für die Einsatzbereitschaft und die vielen Freizeitzstunden, welche für die Ausbildung investiert wurden.



Kommandant Martin Hämmerl und Bürgermeisterin Andrea Weiß (1. u.2.v.l.) mit den Prüflingen sowie (r.) den Prüfern Kreisbrandmeister Hermann Fischer und Jürgen Gruber.

Foto: Johann Salzberger



In drei Gruppen wurde die Prüfung abgelegt.



20 Männer und eine Frau erhielten das Abzeichen.